

## Tauf-Asyl-Fest am 28. Juni 2014

Erstens kommt es anders - und zweitens als man denkt. 7 Menschen aus Nigeria waren zur Taufe angemeldet. Ein Täufling bekam am Tauftag frühzeitige Wehen und musste im Krankenhaus in Dillingen behandelt werden. Der Ehemann brach von dort aus auf zum Bahnhof auf, um seine eigene Taufe nicht zu verpassen. Er erwischte einen Zug, der nicht in Höchstädt hielt - und befand sich zur Taufzeit dann in Donauwörth. Das bestellte Sommerwetter wurde zu früh geliefert - und reichte daher nur für das halbe Fest.

Wir machten das Beste draus: Zuerst feierten wir fröhlich Taufe der übrigen fünf Nigerianer - natürlich zweisprachig. Pfarrer Jochen Eberhardt stellte den ersten afrikanischen Christ in den Mittelpunkt seiner Predigt (Apostelgeschichte 8,26-40). Vertrauensmann Günther Ballis hieß die neuen Gemeindeglieder in einem Grußwort ganz herzlich willkommen, Daniel Köhler übersetzte. Die getauften Kinder bekamen Paten aus dem AK-Asyl: Birgit Häusler für Wisdom, Ulla Hallmann-Riegg für Divine und Eva Maria Geier für Trust.

Anschließend feierten rund 50 Asylanten mit rund 50 Einheimischen zusammen: Nach einem vielstimmig gesungenen Tischgebet wurde gegrillt, die Salatbar geplündert, getanzt, in Deutsch, Englisch und mit Händen und Füßen geredet - und alle verstanden sich wunderbar. Die Kinder bemalten gemeinsam zuerst Steine, später den Hof der Anna-Kirche. - und natürlich auch sich selber.

Wir wünschen unseren neuen Geschwistern im Herrn Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen und die Erfahrung, dass die Anna-Kirche für sie Zuflucht, geistliche Tankstelle und Ort guter Gemeinschaft ist!

Und: wir freuen uns auf die nächsten (nachgeholt) Taufen!









